



Gabel und Messer
Tatsachenbericht aus Sowjet-Rußland

2. Fortsetzung.

Wir kaufen Lebensmittel

Am nächsten Morgen erhalte uns der Notharzte, das unsere Arbeit um einen Tag verschoben sei. Wir sollten heute in dem Magazin für die ausländischen Spezialisten, Insanen genannt, mit Lebensmitteln versehen werden.

Dieses Magazin, der frühere Verkauf eines reichen Mannes, hatte noch letzten Bismarck-Wort und seine Verfassung bedarf. Es war überfüllt mit allen möglichen Waren. Alles konnte man hier kaufen, und das meiste war ungenügend billig.

Kundenservice hat die jungen Amerikaner, mit dem ich am vorigen Tage im Zuge gesprochen hatte. Er mußte richtig arbeiten, lag ich, denn er schleppte viele große Säcke Lebensmittel. Während er an mir vorbeiging, sagte er, daß man seine Lebensmittel selbst noch ganz schleppen müßte, sei das Schlimmste hier in Moskau, denn sobald man aus dem Laden komme, können die Russen wie hungrige Geißel, kratzen sich über einen zu werfen, um ein Stück zu tragen zu dürfen. Sei man zu dünn, jemand etwas tragen zu lassen, so verbiete der Besondere damit, und da er mit rein Leben laufe und alle Schuldigkeiten in Moskau fenne, sei es unmöglich, ihn zu fangen. Schon allein die Waren in "Dobros" Auto zu bringen, war auf diese Weise schwierig genug. Örtlich sagt er hinzu: "Acht Kinder, die unten zu Fuß sind alle an Seidenen".

Ich würde im stillen, er möchte mit all seinen Waren auf der Straße hinauf, damit die armen Russen die Möglichkeit bekommen, dem jammern Klapp seine neuen Einfuhr zu haben. Meine Frau war dabei, Waren auszuwählen. Aber wir verstanden nicht, warum es notwendig war, so schnell viel mitzuführen. Denn wir sollten in noch den Worten des Notharztes, die wir zuvor nach unserer Arbeit aus Moskau in Sowjetru, unserem Vertrauensort, sein. Es müßte doch zum Zweck sein in Sowjetru Aden abgeben, selbst wenn dort natürlich keine zu übermäßigen Mengen von Lebensmittel sein würde, wie im Insanen in Moskau.

Hier im Magazin sammelte es von russischen Kindern. Ich legte mich ruhig hin und ließ die wunderbaren Seidenen und Kristalle fallen. Ein Wort weiß, was man diese schönen Räume früher gebräut hatte.

Der Notharzte kam schnell zu mir und hat mich um die Beschaffenheit, 1000 Zigaretten zu kaufen, dann würde er sich abgeben, falls ich sie nicht alle bezahlen wollte. In der Stadt folgten nämlich die Zigaretten, die ich hier für 1 bis 1 1/2 Rubel bekommen konnte, 2 bis 3 Rubel die Packung. Immer wieder verblühte es mich, daß die Preise noch zu

billig waren; manches war überdies billig, anderes noch schneller. Ich hätte mir damals gewünscht, was diese Waren später für uns bedeuten würden! Wir hätten sicher viel, viel mehr mitgeschleppt.

Zu neuer Verpackung, noch lauberes, glattes Papier vorhanden waren, meinten wir aus einem müdenen Augen Moment und diesem Papier, das in Stücke sich wie Klebpapier, große Zettel für unsere Waren machen. Mit diesen Zetteln konnten wir im Auto nun beim ins Ziel.

Da hätte mich etwas bekommen bei dem Gedanken, daß wir nun alle die folgenden, höchsten Nichtenzeiten über die teppichbedeckten Treppen hinaufschleppen sollten, und hatte, was wohl der Vorteil in einem der großen Götter Scheiterns sein hätte, wenn wir mit solchen Klebzetteln angehängt gekommen wären. Aber im Gegenteil dieser Warenstücke auf unter Zimmer noch die Überleitung zu erhöhen, die man aus bereits erzielten hatte. Nun hatten wir endlich erreicht, daß wir wirklich Ausländer waren.

Gefallen des Jammers

Am nächsten Tag reisen wir ab. Die Wohnstätte war voll von schlammigen, schmutzigen und geblühten wartenden Kindern. Es sah aus, als ob sie schon tagelang warteten und verächtlich ein Lager hier im Wartelort oder auf den Bahnhöfen aufgeschlossen hätten. Kurbar haben sie aus in ihrem Zimmer und ihrer Armut. Was bedeutete eigentlich all diese Armut?

Während wir warteten, wurden wir von mehreren Seiten angeprochen. Ein paar Frauen mit kleinen Kindern auf dem Arm haben freudlich mager und dünn und Kinder kommen all diese Menschen? Was hatten sie verbrochen, daß sie sich in einem so entsetzlichen Zustand befanden?

Als der Notharzte mit dem Willems kam, stand gerade eine Kumpel und hochbedingte Frau vor uns, mit einem jungen, ernst aussehenden Kind im Arm.

Sie setzte auf ihren Mund, daß sie Hunger habe, darauf freilich sie den Kermel des Kleinen hoch und setzte uns seinen Arm. Er betand hauptsächlich nur aus Brot und Quark. Der Notharzte ließ sie brutal zur Seite und erzählt uns, daß sie und all die anderen, die zu ausziehen, Leute seien, die nicht arbeiten wollten.

Seine Worte wirkten wie eine flüchtige Blüte. Ich möchte die Mutter sehen, sie sei auch, immer, nicht

aber sie, die nicht arbeiten will, wenn es die Frau ist, für die ich bin!

Das hätte man uns nicht lassen dürfen! Der ganze Tag war voll mit grünen und weißen Gestalten. Der Willems hatte uns frei erübrigt. Sollten alle diese Menschen wirklich Zugedichte sein, die auf keinen Fall arbeiten wollten?

Warum erzählte man uns diese Dinge?

Ingenieur Berger rät

Sie kamen in ein Hotel für vier Personen, das durch eine durchgehende Wand geteilt werden konnte. Wir traten uns schon, das ganze Gesicht für uns zu haben. Aber unmittelbar vor Abgang des Jammers kamen zwei Herren, und es zeigte sich, daß sie ein Recht auf zwei von den vier Schlafstätten hatten. So kamen zwei Deutsche, außerordentlich lebensmüde alle beide. Als sie die Trennwand hervorgerufen, stellten sich heraus, daß wir doch über ausreichend Platz verfügten.

Der eine der beiden Herren stellte sich als Ingenieur Berger vor. Wir nannten ihm unsere Namen, sagten, woher wir kamen und daß ich Zahnarzt sei, mit besonderer fanatischer Ausbildung im Metallgeschäft. Berger war ein sehr angenehmer Mann mit freundlichen, energiegelassen blauen Augen, breiter und hoher Stirn und schweren, hellblonden Haaren.

Nach einiger Zeit hatte ich allerdings den Eindruck, daß Berger nicht wirklich verrückt sei, aber es war die unheimlichste Art von Verrücktheit, die ich bisher kennengelernt hatte. Denn manchmal brachte er mich fast dazu, das zu glauben, was er erzählte.

Berger war Maschineningenieur und hatte sich bereits zwei Jahre in der Sowjetunion aufgehalten; er war unterwegs nach Stalingrad, wo er einige Maschinen aufstellen sollte, das Beste, was ich tun könne, sei, meine Frau und den Jungen so schnell wie möglich in die Sowjetunion zurückzuführen; denn Topuz, Cholera, Syphilis und Damskrampf herrschten überall. Wir sollten uns einbringen, niemals unabhängiges Wasser an trinken, niemals aus Gärten zu trinken, aus denen die Russen tranken, sondern immer unsere eigenen Trinkgläser mitzuführen. Wir sollten in der Stadt unter die Arme genommen werden, was wir sollten, wenn die meisten Menschen seien verurteilt, und die Väster seien fürchterliche Kapitalisten. Gegen Berger mühten wir eine absolute Nichtsichtigkeitsgefühl zeigen, denn sonst würden wir sie nie los. Wir sollten uns einen Feder und Zuhörer machen, auch falls wir zu unseren Versammlungsort kämen; gewiß sei die angewandte Lärmung in der Regel irgendein Jux, aber immerhin, nicht wahr, man trage sich selbst gegenüber dem feine Verantwortung, wenn man fröhlich werde. Wir dürfen nicht vergessen, unter Eines nicht an verlangen, und das sofort unter Tages und Nacht zu leben, und wir mühten dafür sorgen, um wie möglich für uns selbst zu bleiben, am besten in einem eigenen Haus.

Ein Ziel: Zurück nach Deutschland

Weiter sollten wir feststellen, wo das nächste Magazin für ausländische Spezialisten zu finden sei, damit wir unsere Lebensmittel jeden Monat angefordert werden könnten. Dies mühten wir hierauf vor allem andere ordnen, denn sonst könnten wir selbst ebenfalls hungern wie die armen Russen. Wir sollten nicht vergessen, nach rechts und links zu schimpfen, sonst würde wir nichts erreichen, die Russen verachten alles

Bis morgen: "Salts", und verhielten sich von allem loszumachen.

Berger interessierte sich sehr für die Götterzeit und verstand sehr viel davon. Biebetrieb fragte er, ob wir reichlich Seife von Moskau mitgenommen hätten, und als er hörte, daß wir mit einer kleinen Handvoll Seife, gab er uns vier Zettel von seiner eigenen Seife, meinte er, könne er leicht in Götterzeit geben.

Wichtig krach sein Bismarck wieder aus. Er erzählte von den Mordmorden der GPU an den Bauern in Talowaja, nicht weit von der Gegend, in der wir wohnten lebten, und von den von Gefängnisstrafen verurteilten Strafgefangenen in den unteren Waldgebirgen. Dann wechselte er plötzlich das Thema, viel unter seinen Jungen, der sich, während er all dies erzählte, in seinem Hotel aufhalten hatte, liebte ihn, gab ihm Bismarck und Bonnet, legte ihn auf den Boden, bogte mit ihm und flüsterte uns mit leuchtenden Augen, daß unter Zohn ein "Idioten" sei, der ihn an seinen eigenen erinnert.

Er und die Kommunisten? fragte ich. — Als ich nach der Sowjetunion kam, war ich dem Marxismus besonders freundlich gesinnt, und ich dachte sogar daran, um Aufnahme in die Partei nachzusuchen. Aber ich ließ mich durch mein Studium um von dieser Meinung gründlich irritiert zu werden, denn die russische Form des Sozialismus ist nur eine Parodie des Sozialismus. Selbst die in dem Gottesdienst niemals in die Partei, und jedoch die niemals am das russische Bürgerrecht nach, denn dann ist es mit aller Hoffnung aus. Er habe selbst nur ein Ziel, nämlich so schnell wie möglich nach Deutschland zurückzuführen.

Trübe Abnungen

Ingenieur Berger hatte uns erwidert. Ich glaube also, er lie verrückt. Mit jeden Fall auch ich mich dazu, das zu glauben. Meine Frau und ich kamen zu diesem Abend in unteren Zimmer noch lange und sprachen tief miteinander. Ich verstand, wie sie verblieben. Ingenieur Berger war nervös und überpennig. Man sollte ihn nicht allzu ernst nehmen; aber war auch nur ein Mann von dem, was er erzählt hatte. Wahrheit, so konnten wir uns aufeinander darauf vorbereiten, nicht ungenügend Dinge zu erleben. Meine Frau übernahm mich plötzlich damit, daß sie heute, sie sei, darauf vorbereitet, daß jedes Wort, das der Ingenieur ergründen habe, Wahrheit sei. "Aber laß uns hoffen", habe sie richtungslos hinaus, "daß ich mich irren". Wir schickten beide sehr unruhig in diese Stadt.

Das Leben auf den Bahnhöfen wurde, je weiter wir uns von Moskau entfernten, immer entsetzlicher. Immerhin sammelte es von Menschen, bescheiden wir, was Gemeinheitsaufbau und Armut anging, nie gesehen und uns wohl nicht einmal hätten vorstellen können.

Sie haben durch Steige und wieder Steige, die mich aufrecht war. So und so haben wir neue Notizen. Aber in ihnen wurde nicht mit voller Kraft gearbeitet. Der Jun hielt gerade einmal vor einer großen Bahn. Er war immer eine kleine, haben alle Kinder waren gebräutet. Gras und Hirscht wuchs überall. Breiter und Mauerbroden lagen rund umher. Ein Engländer fand an meiner Seite. "Schon die besten", laute er, "schon die besten, keine Arbeit fertig"; er mischerste halbfertig in Gedanken, nachdem für sich selbst: "Niemand modern sie eine Arbeit fertig."

(Fortsetzung folgt)

STADT-THEATER HALLE
Heute Dienstag, 20 bis gegen 23
Ball der Nationen
Große Operette
von F. Raymond
Mittwoch, 20 bis gegen 22 1/2
cavalierie rusticana
Oper von F. Leoncavallo
Hierauf
Der Bajazzo
Oper von R. Acciajova
Zahlung der 10. Rate für Dienstag- und Freitag-Stammkarten, sowie der 7. Rate für Mittwoch-Stammkarten.

Am Riebeckplatz
Morgen letzter Tag!
Der kolossale Erfolg!
Der Favorit der Kaiserin
Ein spanischer Opernfilm aus den glanzvollen Tagen der kaiserlichen Kaiserin Elisabeth von Russland
Oiga Tschschowa Willy Eichenberger
Ada Tschschowa, Ad. Sankrow Trudo Marion, Heinz v. Clodius
Die Jugend ist ungetanzen

Gr. Ulrichstr. 51
Morgen letzter Tag!
Das hat die Welt noch nicht gesehen!
Broadway-Melodie
Ein einziger Taktus, ein Witzel, ein Trommelgeräusch von Rhythmen, von Temperament, Lust, Gesang und schönen Frauen.

Schauburg
Es gibt keine anderen Sekunde mehr!
Ein ganzer Kerl
Die lustigste Komödie um Frau Bolles
Herm. Speilmann
Erika Gasser, u. Joe Stoeckl
Ein Taktus, ein u. Lachvergnügen
Lien Meyers, Hubert von Heysrich, Otto Wernicke

Defektiv
einmal wachwerden
Erhellender
nur Messerberg Str. 3
Erhellender
Recherchierungen in Zivil- u. Strafverfahren
Auskunft kostenlos. Messerberg Str. 3

Alte Promenade
Nach lustiger, noch unüberhörter als der berühmte "Kasch an Josthans" der Carl Friedrich-Film
Wenn der Mann kränkt
Täglich: 4.00 6.30 8.15 Uhr.

Minerparaden
Kaffee
Heute Dienstag nachm. 2. und groß Frühlingsfest
Modenschau
In der Pause und anschließend
Tanz bis 4 Uhr!
Heute Kapelle!
Ab morgen Mittwoch wieder täglich Kabarett und Tanz.

Kaffeestunde
Frühling am Riebeckplatz
mit langem Singsang, Operett-Sing-Sängern
Singsänger, Opernsänger
Eingeladene, ohne Solodivertissement
von Stadttheater Leipzig.
Ein Nachmittag unter Blüten im "Saschichow" verbracht, gilt Freude
Erholung und neue Kraft!

Shophaus Frank
Heute Dienstag
Abschieds-Abend
Der Kapelle Butthoff
Restaurant Lutherland
Viktoriastr. 23 - Fernr. 2204
Oster-Serien-Preis-Skalen
1. Preis 250 RM.

Defektiv
einmal wachwerden
Erhellender
nur Messerberg Str. 3
Erhellender
Recherchierungen in Zivil- u. Strafverfahren
Auskunft kostenlos. Messerberg Str. 3

Richard Boezsch
Fernruf 29240
Lieferung frei Haus
Halle, Gr. Ulrichstr. 10
(Hous Mars la Tour)

Stadtshübenhaus
Donnerstag, den 2. April, 20 Uhr.
V. Stadt. Sinfonieorchester
Das verstärkte Stadt. Orchester
Leitung: Generalmusikdirektor B. Vondenhoff
Elly Hey (Klavier)
Professor Max Strub (Violine)
Ludwig Holshar (Cello)
H. Pfeiffer: Scherzo (unop. 1890) Entenquellhorn!
Doppelkonzert für Violine und Cello mit Orchester
L.v. Beethoven: Trippelkonzert für Klavier, Violine und Cello
u. Beethoven, VIII. Sinfonie.
Karten von 1.30 - 4.00 RM. bei Hothar, Rammke, Stock, Theaterkasse, Studentenkarten an der Abendkasse.

ISALA
Heute großer Abschieds- und Ehrenabend für das Landung-Prunk-Ballett
Ende 4 Uhr
Malerarbeit, Graphologin
Franz Gumboldt
H. Schütz
S. Zehner
Spiegelgasse 13, 1. Stg.
Spät und Hilde
Jann abholen
Lernen, Schreiben, Zeichnen, Malen
Grotte Rietzenstraße
Bei Grotte

Defektiv
einmal wachwerden
Erhellender
nur Messerberg Str. 3
Erhellender
Recherchierungen in Zivil- u. Strafverfahren
Auskunft kostenlos. Messerberg Str. 3

Poetzsch-Kaffee
in anerkannt besten Qualitäten
für die Festtage
Richard Boezsch
Fernruf 29240
Lieferung frei Haus
Halle, Gr. Ulrichstr. 10
(Hous Mars la Tour)

Rundfunk
Reichsfunk Leipzig
11.15: Musik
11.30: Nachrichten für den Saaner
11.40: Morgenzeit, Wetterbericht
11.50: Musik
12.00: Musik
12.10: Musik
12.20: Musik
12.30: Musik
12.40: Musik
12.50: Musik
13.00: Musik
13.10: Musik
13.20: Musik
13.30: Musik
13.40: Musik
13.50: Musik
14.00: Musik
14.10: Musik
14.20: Musik
14.30: Musik
14.40: Musik
14.50: Musik
15.00: Musik
15.10: Musik
15.20: Musik
15.30: Musik
15.40: Musik
15.50: Musik
16.00: Musik
16.10: Musik
16.20: Musik
16.30: Musik
16.40: Musik
16.50: Musik
17.00: Musik
17.10: Musik
17.20: Musik
17.30: Musik
17.40: Musik
17.50: Musik
18.00: Musik
18.10: Musik
18.20: Musik
18.30: Musik
18.40: Musik
18.50: Musik
19.00: Musik
19.10: Musik
19.20: Musik
19.30: Musik
19.40: Musik
19.50: Musik
20.00: Musik
20.10: Musik
20.20: Musik
20.30: Musik
20.40: Musik
20.50: Musik
21.00: Musik
21.10: Musik
21.20: Musik
21.30: Musik
21.40: Musik
21.50: Musik
22.00: Musik
22.10: Musik
22.20: Musik
22.30: Musik
22.40: Musik
22.50: Musik
23.00: Musik
23.10: Musik
23.20: Musik
23.30: Musik
23.40: Musik
23.50: Musik

Defektiv
einmal wachwerden
Erhellender
nur Messerberg Str. 3
Erhellender
Recherchierungen in Zivil- u. Strafverfahren
Auskunft kostenlos. Messerberg Str. 3

Moment-Aufnahmen
Winter und Sommer-Nacht und Tag-Drinnen und Draußen
ZEISS IKON
Obering. Dreyer-Berlin
spricht über Camera-Neuheiten: Donnerstag, 2. April, 20.15 Uhr, im großen Festsaal der Berggesellschaft, Halle, Moritzburgring 1
Der Eintritt ist kostenlos
Der geehrten Kundschaft, allen meinen Freunden und Bekannten zur grüßlichen Nachricht, daß ich seit Mittwoch, den 1. April 1936, das Moment-Aufnahmegerät...
Kaffee Rheingold
am Rammischen Platz, früher Kaffee-Binder
bestimmte Unternehmungen...
Paul Krause (retireter Wallstra-Theater)
Freysberg-Bier / Grimm - Condition - Gebäck
Mittwoch und Donnerstag: **TANZ - ABENDE**

Osterfahrt Schwarzfahrt
Sitzendorf
12. bis 13. April
Abfahrt 12. April, 7 Uhr, Markt-kirche, Rückkehr 13. April gegen 22 Uhr. Preis einzeln, voller Verpflegung und Unterkunft nur **Mk. 15.50** / Fahrprogramme und Anmeldung umgehend bei
HN-Reisebüro
Veranstalter: Lloyd-Reisebüro Halle

Krähen vernichten die Saaten

Die Wälder, der durch die Stieghöhe, Felder und Wälder...

Erhängt aufgefunden

Mansfeld. Auf Schloß Mansfeld wurde am Montagvormittag die Leiche eines Mannes...

Schulhausweihe in Förderkeft

Förderkeft. Mit der Einweihung der Schulhausweihe wurde die Einweihung der neuen Schule...

Wohlfühl (Straßenferr)

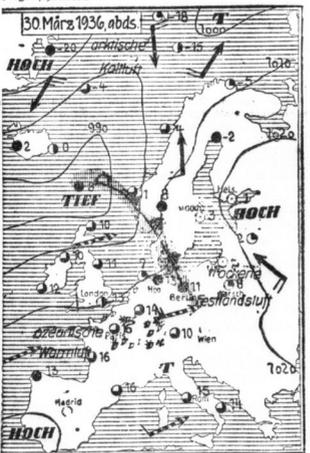
Die Straße Wohlfühl wird von der Reichsfernverkehrsstraße...

Wald Schmalenberg

Die Wald Schmalenberg (Liesegang aufgefunden)...

Wetterdienst der DT

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Weimar...



Zeichenerklärung zur Wetterkarte: Kaltwind, Warmwind, Front, etc.

Rette des Unglücks

Der Wagen überschlug sich

Gabelkeft. Auf der Landstraße zwischen Gabelkeft und Grotzen...

Schwitzen den Puffern totgequetscht

Reiplog. Der 22 Jahre alte Fahrer Johann Salinger...

Vor dem Kratzen erlosch

Reiplog. Am Einbauener Markt wurde die 78 Jahre alte Maria Renner...

Horna. Auf der Umgebungsstraße

wurde ein dreijähriger Knabe beim Überqueren der Straße...

Unter den Rädern des Lastwagens

Norhausen. Der 52 Jahre alte Schlosser Fritz Liemann...

Haushaltsplan der Gemeinde Zeuna

Zeuna. In einer öffentlichen Gemeinderatssitzung wurde der zweite Nachtragshaushaltsplan...

Der Haushaltsplan für 1936 sieht in der orientierten Rechnung...

Die Steuerlasten betragen: 200 Prozent Zuschlag zur staatlich...

Der Ausschuss für Bildungsmittel beschloß die Seite seiner...

Am Gesellschaftshaus fand eine Kreisabstimmung der Kreisräte...

rad nach Hause fahren. Als er auf die Fernverkehrsstraße...

Gefährlich während der Fahrt

Wahlstraße. In der Nähe des Sternbergbaues wurde von einem...

Vor den Augen des Vaters totgefahren

Elberfeld. Eine Kraftwagen in Wittenberg, der sich auf der...

Im Waldschiffel ertrunken

Wittenberg. Das Kind der Eheleute Trautmann wurde bei einem...

Einmalige Reichsjägermeisters Hermann Göring im Ehrenringsfänger...

Hilfe für die Bayerische Ostmark

Reidung für 40 Jungen und Mädchen.

Der Untergang des Raums um Burg des Oberen Mittelrheins...

Gedächtnis für Baumfrevler Schwende (Paris). Am Herzflutbege waren im vorigen...

Kurze Nachrichten

Wurthener. Die Schwesternschwestern Frau Frieda...

Wiesleben. Der Bergamotte Franz Wietmann und seine...

Zeitzsch. Mit dem 81. März tritt Gewerbeschlichter Hermann...

Wald. Morgen, Mittwoch, feiern der Schlosser Franz...

Wald. Morgen, Mittwoch, feiern der Schlosser Franz...

Weitere Sportnachrichten

Der angelegentlich übertriebene Motorradfahrer...

Bei dem Tennisturnier in Wittenberg am 28. März...

Bei dem Tennisturnier in Wittenberg am 28. März...

Bei dem Tennisturnier in Wittenberg am 28. März...

Was gibt's auf dem Turf?

- 1. R. 1. Stammes (Rohdett), 2. St. 2. Stufe 1. (Gerre), 3. Compigne (Lupat), 4. St. 2. Stufe 2. (Steg 22, 24, 2. R. 1. Zella (Garten), 2. Stufe 2. Stufe 1. (Steg 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93, 95, 97, 99, 101, 103, 105, 107, 109, 111, 113, 115, 117, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 131, 133, 135, 137, 139, 141, 143, 145, 147, 149, 151, 153, 155, 157, 159, 161, 163, 165, 167, 169, 171, 173, 175, 177, 179, 181, 183, 185, 187, 189, 191, 193, 195, 197, 199, 201, 203, 205, 207, 209, 211, 213, 215, 217, 219, 221, 223, 225, 227, 229, 231, 233, 235, 237, 239, 241, 243, 245, 247, 249, 251, 253, 255, 257, 259, 261, 263, 265, 267, 269, 271, 273, 275, 277, 279, 281, 283, 285, 287, 289, 291, 293, 295, 297, 299, 301, 303, 305, 307, 309, 311, 313, 315, 317, 319, 321, 323, 325, 327, 329, 331, 333, 335, 337, 339, 341, 343, 345, 347, 349, 351, 353, 355, 357, 359, 361, 363, 365, 367, 369, 371, 373, 375, 377, 379, 381, 383, 385, 387, 389, 391, 393, 395, 397, 399, 401, 403, 405, 407, 409, 411, 413, 415, 417, 419, 421, 423, 425, 427, 429, 431, 433, 435, 437, 439, 441, 443, 445, 447, 449, 451, 453, 455, 457, 459, 461, 463, 465, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 479, 481, 483, 485, 487, 489, 491, 493, 495, 497, 499, 501, 503, 505, 507, 509, 511, 513, 515, 517, 519, 521, 523, 525, 527, 529, 531, 533, 535, 537, 539, 541, 543, 545, 547, 549, 551, 553, 555, 557, 559, 561, 563, 565, 567, 569, 571, 573, 575, 577, 579, 581, 583, 585, 587, 589, 591, 593, 595, 597, 599, 601, 603, 605, 607, 609, 611, 613, 615, 617, 619, 621, 623, 625, 627, 629, 631, 633, 635, 637, 639, 641, 643, 645, 647, 649, 651, 653, 655, 657, 659, 661, 663, 665, 667, 669, 671, 673, 675, 677, 679, 681, 683, 685, 687, 689, 691, 693, 695, 697, 699, 701, 703, 705, 707, 709, 711, 713, 715, 717, 719, 721, 723, 725, 727, 729, 731, 733, 735, 737, 739, 741, 743, 745, 747, 749, 751, 753, 755, 757, 759, 761, 763, 765, 767, 769, 771, 773, 775, 777, 779, 781, 783, 785, 787, 789, 791, 793, 795, 797, 799, 801, 803, 805, 807, 809, 811, 813, 815, 817, 819, 821, 823, 825, 827, 829, 831, 833, 835, 837, 839, 841, 843, 845, 847, 849, 851, 853, 855, 857, 859, 861, 863, 865, 867, 869, 871, 873, 875, 877, 879, 881, 883, 885, 887, 889, 891, 893, 895, 897, 899, 901, 903, 905, 907, 909, 911, 913, 915, 917, 919, 921, 923, 925, 927, 929, 931, 933, 935, 937, 939, 941, 943, 945, 947, 949, 951, 953, 955, 957, 959, 961, 963, 965, 967, 969, 971, 973, 975, 977, 979, 981, 983, 985, 987, 989, 991, 993, 995, 997, 999, 1001, 1003, 1005, 1007, 1009, 1011, 1013, 1015, 1017, 1019, 1021, 1023, 1025, 1027, 1029, 1031, 1033, 1035, 1037, 1039, 1041, 1043, 1045, 1047, 1049, 1051, 1053, 1055, 1057, 1059, 1061, 1063, 1065, 1067, 1069, 1071, 1073, 1075, 1077, 1079, 1081, 1083, 1085, 1087, 1089, 1091, 1093, 1095, 1097, 1099, 1101, 1103, 1105, 1107, 1109, 1111, 1113, 1115, 1117, 1119, 1121, 1123, 1125, 1127, 1129, 1131, 1133, 1135, 1137, 1139, 1141, 1143, 1145, 1147, 1149, 1151, 1153, 1155, 1157, 1159, 1161, 1163, 1165, 1167, 1169, 1171, 1173, 1175, 1177, 1179, 1181, 1183, 1185, 1187, 1189, 1191, 1193, 1195, 1197, 1199, 1201, 1203, 1205, 1207, 1209, 1211, 1213, 1215, 1217, 1219, 1221, 1223, 1225, 1227, 1229, 1231, 1233, 1235, 1237, 1239, 1241, 1243, 1245, 1247, 1249, 1251, 1253, 1255, 1257, 1259, 1261, 1263, 1265, 1267, 1269, 1271, 1273, 1275, 1277, 1279, 1281, 1283, 1285, 1287, 1289, 1291, 1293, 1295, 1297, 1299, 1301, 1303, 1305, 1307, 1309, 1311, 1313, 1315, 1317, 1319, 1321, 1323, 1325, 1327, 1329, 1331, 1333, 1335, 1337, 1339, 1341, 1343, 1345, 1347, 1349, 1351, 1353, 1355, 1357, 1359, 1361, 1363, 1365, 1367, 1369, 1371, 1373, 1375, 1377, 1379, 1381, 1383, 1385, 1387, 1389, 1391, 1393, 1395, 1397, 1399, 1401, 1403, 1405, 1407, 1409, 1411, 1413, 1415, 1417, 1419, 1421, 1423, 1425, 1427, 1429, 1431, 1433, 1435, 1437, 1439, 1441, 1443, 1445, 1447, 1449, 1451, 1453, 1455, 1457, 1459, 1461, 1463, 1465, 1467, 1469, 1471, 1473, 1475, 1477, 1479, 1481, 1483, 1485, 1487, 1489, 1491, 1493, 1495, 1497, 1499, 1501, 1503, 1505, 1507, 1509, 1511, 1513, 1515, 1517, 1519, 1521, 1523, 1525, 1527, 1529, 1531, 1533, 1535, 1537, 1539, 1541, 1543, 1545, 1547, 1549, 1551, 1553, 1555, 1557, 1559, 1561, 1563, 1565, 1567, 1569, 1571, 1573, 1575, 1577, 1579, 1581, 1583, 1585, 1587, 1589, 1591, 1593, 1595, 1597, 1599, 1601, 1603, 1605, 1607, 1609, 1611, 1613, 1615, 1617, 1619, 1621, 1623, 1625, 1627, 1629, 1631, 1633, 1635, 1637, 1639, 1641, 1643, 1645, 1647, 1649, 1651, 1653, 1655, 1657, 1659, 1661, 1663, 1665, 1667, 1669, 1671, 1673, 1675, 1677, 1679, 1681, 1683, 1685, 1687, 1689, 1691, 1693, 1695, 1697, 1699, 1701, 1703, 1705, 1707, 1709, 1711, 1713, 1715, 1717, 1719, 1721, 1723, 1725, 1727, 1729, 1731, 1733, 1735, 1737, 1739, 1741, 1743, 1745, 1747, 1749, 1751, 1753, 1755, 1757, 1759, 1761, 1763, 1765, 1767, 1769, 1771, 1773, 1775, 1777, 1779, 1781, 1783, 1785, 1787, 1789, 1791, 1793, 1795, 1797, 1799, 1801, 1803, 1805, 1807, 1809, 1811, 1813, 1815, 1817, 1819, 1821, 1823, 1825, 1827, 1829, 1831, 1833, 1835, 1837, 1839, 1841, 1843, 1845, 1847, 1849, 1851, 1853, 1855, 1857, 1859, 1861, 1863, 1865, 1867, 1869, 1871, 1873, 1875, 1877, 1879, 1881, 1883, 1885, 1887, 1889, 1891, 1893, 1895, 1897, 1899, 1901, 1903, 1905, 1907, 1909, 1911, 1913, 1915, 1917, 1919, 1921, 1923, 1925, 1927, 1929, 1931, 1933, 1935, 1937, 1939, 1941, 1943, 1945, 1947, 1949, 1951, 1953, 1955, 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967, 1969, 1971, 1973, 1975, 1977, 1979, 1981, 1983, 1985, 1987, 1989, 1991, 1993, 1995, 1997, 1999, 2001, 2003, 2005, 2007, 2009, 2011, 2013, 2015, 2017, 2019, 2021, 2023, 2025, 2027, 2029, 2031, 2033, 2035, 2037, 2039, 2041, 2043, 2045, 2047, 2049, 2051, 2053, 2055, 2057, 2059, 2061, 2063, 2065, 2067, 2069, 2071, 2073, 2075, 2077, 2079, 2081, 2083, 2085, 2087, 2089, 2091, 2093, 2095, 2097, 2099, 2101, 2103, 2105, 2107, 2109, 2111, 2113, 2115, 2117, 2119, 2121, 2123, 2125, 2127, 2129, 2131, 2133, 2135, 2137, 2139, 2141, 2143, 2145, 2147, 2149, 2151, 2153, 2155, 2157, 2159, 2161, 2163, 2165, 2167, 2169, 2171, 2173, 2175, 2177, 2179, 2181, 2183, 2185, 2187, 2189, 2191, 2193, 2195, 2197, 2199, 2201, 2203, 2205, 2207, 2209, 2211, 2213, 2215, 2217, 2219, 2221, 2223, 2225, 2227, 2229, 2231, 2233, 2235, 2237, 2239, 2241, 2243, 2245, 2247, 2249, 2251, 2253, 2255, 2257, 2259, 2261, 2263, 2265, 2267, 2269, 2271, 2273, 2275, 2277, 2279, 2281, 2283, 2285, 2287, 2289, 2291, 2293, 2295, 2297, 2299, 2301, 2303, 2305, 2307, 2309, 2311, 2313, 2315, 2317, 2319, 2321, 2323, 2325, 2327, 2329, 2331, 2333, 2335, 2337, 2339, 2341, 2343, 2345, 2347, 2349, 2351, 2353, 2355, 2357, 2359, 2361, 2363, 2365, 2367, 2369, 2371, 2373, 2375, 2377, 2379, 2381, 2383, 2385, 2387, 2389, 2391, 2393, 2395, 2397, 2399, 2401, 2403, 2405, 2407, 2409, 2411, 2413, 2415, 2417, 2419, 2421, 2423, 2425, 2427, 2429, 2431, 2433, 2435, 2437, 2439, 2441, 2443, 2445, 2447, 2449, 2451, 2453, 2455, 2457, 2459, 2461, 2463, 2465, 2467, 2469, 2471, 2473, 2475, 2477, 2479, 2481, 2483, 2485, 2487, 2489, 2491, 2493, 2495, 2497, 2499, 2501, 2503, 2505, 2507, 2509, 2511, 2513, 2515, 2517, 2519, 2521, 2523, 2525, 2527, 2529, 2531, 2533, 2535, 2537, 2539, 2541, 2543, 2545, 2547, 2549, 2551, 2553, 2555, 2557, 2559, 2561, 2563, 2565, 2567, 2569, 2571, 2573, 2575, 2577, 2579, 2581, 2583, 2585, 2587, 2589, 2591, 2593, 2595, 2597, 2599, 2601, 2603, 2605, 2607, 2609, 2611, 2613, 2615, 2617, 2619, 2621, 2623, 2625, 2627, 2629, 2631, 2633, 2635, 2637, 2639, 2641, 2643, 2645, 2647, 2649, 2651, 2653, 2655, 2657, 2659, 2661, 2663, 2665, 2667, 2669, 2671, 2673, 2675, 2677, 2679, 2681, 2683, 2685, 2687, 2689, 2691, 2693, 2695, 2697, 2699, 2701, 2703, 2705, 2707, 2709, 2711, 2713, 2715, 2717, 2719, 2721, 2723, 2725, 2727, 2729, 2731, 2733, 2735, 2737, 2739, 2741, 2743, 2745, 2747, 2749, 2751, 2753, 2755, 2757, 2759, 2761, 2763, 2765, 2767, 2769, 2771, 2773, 2775, 2777, 2779, 2781, 2783, 2785, 2787, 2789, 2791, 2793, 2795, 2797, 2799, 2801, 2803, 2805, 2807, 2809, 2811, 2813, 2815, 2817, 2819, 2821, 2823, 2825, 2827, 2829, 2831, 2833, 2835, 2837, 2839, 2841, 2843, 2845, 2847, 2849, 2851, 2853, 2855, 2857, 2859, 2861, 2863, 2865, 2867, 2869, 2871, 2873, 2875, 2877, 2879, 2881, 2883, 2885, 2887, 2889, 2891, 2893, 2895, 2897, 2899, 2901, 2903, 2905, 2907, 2909, 2911, 2913, 2915, 2917, 2919, 2921, 2923, 2925, 2927, 2929, 2931, 2933, 2935, 2937, 2939, 2941, 2943, 2945, 2947, 2949, 2951, 2953, 2955, 2957, 2959, 2961, 2963, 2965, 2967, 2969, 2971, 2973, 2975, 2977, 2979, 2981, 2983, 2985, 2987, 2989, 2991, 2993, 2995, 2997, 2999, 3001, 3003, 3005, 3007, 3009, 3011, 3013, 3015, 3017, 3019, 3021, 3023, 3025, 3027, 3029, 3031, 3033, 3035, 3037, 3039, 3041, 3043, 3045, 3047, 3049, 3051, 3053, 3055, 3057, 3059, 3061, 3063, 3065, 3067, 3069, 3071, 3073, 3075, 3077, 3079, 3081, 3083, 3085, 3087, 3089, 3091, 3093, 3095, 3097, 3099, 3101, 3103, 3105, 3107, 3109, 3111, 3113, 3115, 3117, 3119, 3121, 3123, 3125, 3127, 3129, 3131, 3133, 3135, 3137, 3139, 3141, 3143, 3145, 3147, 3149, 3151, 3153, 3155, 3157, 3159, 3161, 3163, 3165, 3167, 3169, 3171, 3173, 3175, 3177, 3179, 3181, 3183, 3185, 3187, 3189, 3191, 3193, 3195, 3197, 3199, 3201, 3203, 3205, 3207, 3209, 3211, 3213, 3215, 3217, 3219, 3221, 3223, 3225, 3227, 3229, 3231, 3233, 3235, 3237, 3239, 3241, 3243, 3245, 3247, 3249, 3251, 3253, 3255, 3257, 3259, 3261, 3263, 3265, 3267, 3269, 3271, 3273, 3275, 3277, 3279, 3281, 3283, 3285, 3287, 3289, 3291, 3293, 3295, 3297, 3299, 3301, 3303, 3305, 3307, 3309, 3311, 3313, 3315, 3317, 3319, 3321, 3323, 3325, 3327, 3329, 3331, 3333, 3335, 3337, 3339, 3341, 3343, 3345, 3347, 3349, 3351, 3353, 3355, 3357, 3359, 3361, 3363, 3365, 3367, 3369, 3371, 3373, 3375, 3377, 3379, 3381, 3383, 3385, 3387, 3

Die Wirtschaftslage in Deutschland

- und in der Welt

In dem folgenden Bericht über die Wirtschaftslage...

Das Wirtschaftsprogramm, das sich die Reichsregierung bei der Machtübernahme...

Bei der Beurteilung der künftigen Konjunkturpolitischen Möglichkeiten muß man bedenken...

dem seit einiger Zeit die Entwicklung der Weltkonjunktur...

Obwohl also manche statistischen Reizen, wie z. B. der vom Institut für Konjunkturforschung...

Statische Forderungen für wichtige Einfahrer...

Konsequente Zinspolitik gegen deutsche Waren...

zahlen des neuen Geschäftsjahres die Rohförder...

Siemens-Glas zahlt wieder 4 Prozent. Die Ver...

Reichsfinanzminister Brüning, Mannheim. In der...

Die Weltkonjunktur für Getreidehandel AG, Berlin...

Die Continental Gummi-Werke AG, Hannover, handelt...

Unveränderte Ausbeute bei Michel. In der gete...

Erfolgreicher Zinsabbau

In welcher Weise der Abbau der Zinsen für Wechsel, Bank...



für Debitanten zusätzlich Vorkaufsprüfung. Die Rendite...

Die Lebensversicherung für Wölfe hat durch eine im...

Wohnungsbau als Konjunkturreserve

Ungedeckter Bedarf mindestens 3/4 Millionen Wohnungen und Siedlungen

In den letzten Monaten hat sich die deutsche Bevölkerung...

Erst in den Jahren 1927-1930 konnte sich die Neubautätigkeit...

zur etwa 56-58 Prozent aller Familien und Haushaltungen...

Man muß die Frage offen lassen, ob zunächst nur die...

Ob die Verteilung des Wohnungsbedarfs als Konjunkturreserve...

Schließlich müssen bei den bau- und wohnungswirtschaftlichen...

Tagung des mitteldeutschen Braunkohlenbergaues

Der Deutsche Braunkohlen-Industrieverein e. V. und die Beiratsgruppe...

Sammelbestellungen in Betrieben

Wundtastliche Reaktion. Zahlreiche Beschwerden über den wachsenden Umfang...

Der Reichswirtschaftsminister hält daher folgende Sammel...

Von den zu sammelnden Sammelbestellungen sind die Sammel...

Die Vereinigte Ostbahn-Werke AG, Ostschiffahrt für das...

In der AG der Vereinigte Stahlwerke AG, Dülford, wurde...

Advertisement for 'SHALL AUPOOLE' featuring a car and text: 'Er schont ihn nicht! Trotzdem! - Kein Versagen, keine Defekte!...' and 'Dadurch jetzt - die verbesserten noch selektiver SHALL AUPOOLE aus deutschen Fabriken'.

